

Wartenstein war vielen einen Besuch wert

Fest bot ein buntes Programm und viele Informationen rund um die Erlebniswelt und den Naturpark

KIRN-LAND. Sorgenvolle Blicke galten am Sonntagmorgen dem Himmel über Schloss Wartenstein, der sich in allen Grautönen zeigte. Erst gegen Mittag, als der Besucherstrom immer stärker wurde, hellten sich die Gesichter der Vorstandsmitglieder des Fördervereins allmählich auf. Das Schlossfest wurde auch diesmal ein schöner Erfolg

und war Treffpunkt zahlreicher Besucher. Eine bunte Mischung aus reinen Festgästen, Wanderern und Naturfreunden bevölkerte die Anlage hoch über dem Hahnenbachtal im Kirner Land.

Das Fest begann mit einem Freiluft-Gottesdienst im hinteren Teil der Schlossanlage, von Pastor Hans-Hermann Lorig geleitet und musikalisch

von der Instrumentalgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Hennweiler-Oberhausen-Hahnenbach unter Simone Schwindt unterstützt. Beim Frühschoppen spielten der Musikverein Kirn und am Nachmittag die Hellbergmusikanten zur Unterhaltung auf. Fleißige Helfer vom Förderverein Schloss Wartenstein und aus den umliegen-

den Ortsgemeinden hatten die Bedienung im Griff. Als deftige Gaumenfreuden lockten Spießbraten und Grumbiere aus dem Schlossbackes.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung des Schlosses, um sich über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten zu informieren. Auch die multimediale Erlebniswelt Wald und Natur sowie die Informationsstelle des Naturparks Nahe-Soonwald lockten viele Gäste in die Ausstellungen vom Kavalierschhaus über das Torhaus bis zum Kellergeschoss des Schlosses.

Die Tombola bot wieder viele schöne Gewinne. Das Angebot altbekannter und neuer Heimatliteratur bot eine wahre Fundgrube an Informationen. Die Kuchentafel in der ehemaligen Scheune sowie das kleine Eiscafé auf der luftigen Terrasse versüßte den Tag. Im Schlossweinkeller fand mancher Genießer den passenden Tropfen.

Ein Überraschungsgast hatte bereits in der vergangenen Woche das Schloss besucht: der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, Dr. Siegfried Englert. Der Kirner MdL



Mit flotten Weisen unterhielten die Aktiven des Musikverein Kirn beim Frühschoppen nach dem Freiluftgottesdienst auf Schloss Wartenstein. ■ Foto: Dietmar Backes U0509cb2

Peter Wilhelm Dröscher hatte den Termin kurzfristig arrangiert. Er nahm Kontakt mit Werner Müller auf, der Verbandsgemeinde-Bürgermeister Harald Beuscher und den Fördervereinsvorsitzenden Günter Schwenk informierte. Schon eine halbe Stunde spä-

ter traf man sich auf dem Schloss. Günter Schwenk führte den Staatssekretär durch die Anlage, und Dr. Rainer Feldhoff stellte die neue Erlebniswelt vor. Staatssekretär Englert zeigte sich durchaus informiert – und wusste sogar einiges über die Familie von Warsberg, die

Eigner des Schlosses. Der Politiker kennt den Bruder des heutigen Besitzers, Johannes von Warsberg, aus seiner Zeit als Messdiener im Dom zu Speyer. Nach dem Rundgang war Englert sichtlich beeindruckt – und sagte spontan Unterstützung für weitere Vorhaben zu. (cb)



Überraschend stattete vergangene Woche Staatssekretär Dr. Siegfried Englert Schloss Wartenstein einen Besuch ab (von links): Werner Müller, Günter Schwenk, Dr. Rainer Feldhoff, Dr. Siegfried Englert, Peter Wilhelm Dröscher und Bürgermeister Harald Beuscher. ■ Foto: privat